

Beschichtung auf CapaCoustic Melapor-Elementen

CapaCoustic Melapor, CapaTrend

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Einleitung: CapaCoustic Melapor sind Melaminharzschaumstoffelemente in verschiedenen Dicken, Formen und Farben. Die Elemente können vollflächig oder partiell im Raum angebracht werden. Die akustische Wirkung wird durch die offenporöse Struktur der gesamten Schichtdicke erzielt. CapaCoustic Melapor-Elemente können individuell mit der Innenwandfarbe CapaTrend im gewünschten Farbton beschichtet werden.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Niederdruck- und Hochdruckspritzen

Die Beschichtung im Airless-Verfahren ist nicht zu empfehlen

Systemspezifische Spritzangaben

Spritzangaben	CapaTrend
Verdünnung	40–50 % mit Wasser
Hochdruckspritzen	
Düse	1,2 mm–1,5 mm
Luftdruck	ca. 3 bar
Spritzpistole	Fließ- oder Saugbecher
Niederdruckspritzgerät (HVLP)	
Düse	Nr. 2 (ca. 0,8 mm)
Luftdruck	geräteabhängig
Betriebsdruck	ca. 0,5 bar

Farbauftrag: Die Farbe wird in einem Abstand von ca. 25 cm in 2–3 Arbeitsgängen im Kreuzgang aufgenebelt. Hierbei ist darauf zu achten, daß keine Vernetzung der Farbe auf der Oberfläche erfolgt.



Zu beachten: Die exakte Geräteeinstellung (Luftdruck und Materialzufuhr) sollte vor Beginn der Arbeiten anhand von Musterflächen getestet und gegebenenfalls nachjustiert werden. Das Material ist vor der Verarbeitung zu verdünnen und zu sieben. Die applizierte Beschichtung sollte niemals nachgerollt oder mit einem Pinsel verschliffen werden. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehenlassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: M-DF 01

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturlatex, Polychloropren, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-DF 01 „Spritzverfahren“